

Rickenbach: Kinderkonzert mit Hilfscherriff Tom, organisiert durch das Kulturforum

## «Willkommen im Wilden Westen!»

**Hilfscherriff Tom und seine Freunde sorgten für grossartige Unterhaltung im Kubus Rickenbach: es fand das Kinderkonzert der «ersten Countryband für Kinder aus der Wilden Schweiz» statt. Das Kulturforum hat den Anlass organisiert, die Mitglieder allesamt motogetreuen gekleidet im Western-Look.**

m la. Bereits eine halbe Stunde vor Konzertbeginn herrscht reger Betrieb in der Mehrzweckhalle Kubus in Rickenbach. Ganz vorne vor der Bühne hat es Matten und Bänke für die Kinder, für die Erwachsenen stehen Stühle bereit und schon ganz viele davon sind besetzt – die Kinder sind jedoch voller Energie und in Bewegung, unterstützt durch die Countrymusik, die schon jetzt im Hintergrund läuft und für Stimmung sorgt.

Organisiert und durchgeführt wurde das Konzert vom Kulturforum Rickenbach, dessen Mitglieder an diesem Nachmittag besonders ins Auge stechen – sie sind nämlich alle motogetreu gekleidet im Western-Look, komplett mit Cowboy-Hut. Die Idee hinter dem Konzert sei, einmal etwas spezifisch für Kinder durchzuführen, da die Anlässe des Kulturforums ansien auf Erwachsene ausgerichtet wären. Das scheint gelungen – es sind bereits viele Familien anwesend und viele Kinder schauen gespannt auf die Bühne, wo schon die Instrumente der Band bereitstehen, ein riesiges Plakat im Hintergrund zeigt die Landschaft des Wilden Westens. Bevor es losgeht können sich die Besucher mit Getränken und Popcorn eindecken – und dann beginnt es auch schon: Thomas Wyss, Präsident des Kulturforums, begrüsst alle Anwesenden und wünscht viel Vergnügen mit Hilfscherriff Tom.

### Mitanzeln beim «Chicken-Dance»

Tom (Bruno Maurer, Gesang) ist nicht alleine nach Rickenbach gekommen – er hat nämlich seine Freunde mitgebracht, die er zu Beginn gerade vorstellt. Da ist der Sheriff (Christian Lüber, Bass), der manchmal ein bisschen langsam ist, und Bandit Babyface Hugo (Christian Hügelhofer, E-Gitarre), sein Erzfeind. Am Drumset sitzt Farmer Ben (Benno Kaiser) und Totengräber Charly (Frank Niklaus) hat seine Gitarre hervorragend im Griff.

Hilfscherriff Tom erzählt während dem Konzert nicht nur eine Geschichte, sondern ganz viele. Zu den Abenteuerern im Saloon gibt die Band den «Chicken-Dance» zum Besten, bei welchem die Kinder gleich mitanzeln dürfen. Bandit Babyface Hugo will sich



Kinderkonzert im Kubus Rickenbach: Wenn Hilfscherriff Tom und seine Freunde zu Besuch sind, dann ist einiges los. (Bilder: m la.)



Für einmal organisierte das Kulturforum einen Anlass für die Jüngsten, was wunderbar gelang, es herrschte beste Stimmung im Kubus.

zwischen durch immer mal wieder aus dem Staub machen, wenn es gerade günstig erscheint: Einmal braucht Tom die Hilfe der Kinder, um ihn wieder einzufangen, denn Hugo hat es bis hinter zu den Erwachsenen geschafft. Aber Gitarre spielen kann er! Wenn er nicht gerade die Fingerringel zurechtfelt (die Feile braucht er natürlich nie

für seine Ketten), zeigt er, was er kann – Blues, Funk, Rock, Heavy Metal, auch Jazz hat er im Griff. Wer von den Erwachsenen genau hinhört, kann hinter den Mundarttexten jeweils sogar die eine oder andere bekannte (Country) Melodie erkennen. Auch wenn die Band vor allem Theater macht – jeder der Musiker hat be-

reits viel Erfahrung auf der Bühne und ihre Musik ist auch ohne die Geschichten darum herum absolut hörenswert. Wer hätte beispielsweise gedacht, dass sich hinter Bandit Babyface Hugo und Totengräber Charly die Gitarristen der Band Trauffer verbergen?

### Die Kids zum Mitmachen animiert

Während des etwas über einer Stunde dauernden Konzerts kommt immer wieder Bewegung in die Zuschauer: Ob beim Tanzen, beim Einfangen von Bandit Babyface Hugo oder bei der Polonaise zum Medizinmann-Lied, die Kinder sind immer auf den Beinen und machen begeistert mit. Sie beantworten Fragen, raten, wenn Tom eine Frage stellt und rufen laut, wenn Babyface sich davonmachen will – nur leider ist der Sheriff so langsam, dass es nicht immer etwas bringt. Dafür sind jedoch die Kinder umso schneller: Sie verfolgen das Geschehen auf der Bühne mit Freude und sobald Hugo auch nur den Versuch wagt, abzuhauen, sind sie zur Stelle. Die Band um Bruno Maurer versteht es hervorragend, auch die jüngsten Zuhörer zum Mitmachen zu animieren und bestens zu unterhalten. Als das Konzert schliesslich zu Ende ist, sind jedenfalls alle bester Laune – und das Kinderkonzert des Kulturforums Rickenbach ein Erfolg.